



## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

**Beteiligt:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Betreff:**

Hagener Planetenmodell  
- Verbleib von 4 Platten  
- Verkehrssicherheit

**Beratungsfolge:**

30.03.2017 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.



## **Begründung**

### **Verbleib von 4 Planetenplatten**

Das Hagerer Planetenmodell wurde mit Gutachten des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 27.06.2013 als Denkmal eingestuft. Das Verfahren zur Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Hagen läuft zur Zeit.

Es handelt sich hier um ein sehr komplexes Denkmal, das sich über das gesamte Stadtgebiet erstreckt und aus folgenden Objekten besteht:

- 1 Sonnenkugel im Ratskeller
- 41 Planetenplatten
- 11 zusätzliche Mondplatten bei den Planetenplatten Jupiter und Saturn
- 1 Asteroiden-Platte
- 1 Skulptur „Sonne auf Pylonen“
- 12 Messingplatten mit Tierkreissymbolen
- 1 Stifterplatte Helmut Horten „Hagerer Planetenmodell 1969“
- Gedenktafel für Walter Holz

Es entspricht den Tatsachen, dass von den 41 Planetenplatten 4 beim Abriss und Neubau der Volme-Galerie im Bereich Horten ausgebaut wurden. Der Verbleib konnte nach über 13 Jahren nicht geklärt werden.

Rückfragen bei allen mit dem Projekt befassten Verwaltungsstellen durch die Untere Denkmalbehörde konnten ebenfalls keine Klärung herbeiführen.

### **Verkehrssicherheit der Planetenplatten im Innenstadtbereich**

Im Jahr 2014 kam es zu einem Rutschunfall auf einer der Bronzeplatten des Hagerer Planetenmodells im Innenstadtbereich. Im darauf folgenden Schadensersatzprozess war die Stadt Hagen unterlegen.

Der Unfall war aufgrund von schadhafter Beschichtung der Bronzeplatten passiert, wodurch die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war.

In einer Vielzahl von Gesprächen und Abstimmungen mit der Unteren Denkmalbehörde, sowie Versuchen am Objekt durch verschiedene Dienststellen der Verwaltung, dem Künstler, einem Restaurator, einer Fachfirma für Oberflächentechnik und dem Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) wurden Sanierungsmöglichkeiten untersucht und letztendlich eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung erarbeitet.

Diese sieht eine Epoxidharzbeschichtung vor, die für den Straßenraum geeignet ist. Hierfür müssen die Platten gereinigt werden, um dann eine Grundierung und darüber eine transparente Dickschichtlasur aufzutragen, die mit anthrazitfarbigem Korund abgesandet wird. Sämtliche erhabenen Profilierungen (Schriftzeichen, Planetenbezeichnungen etc.) werden dabei nicht beschichtet und die Patina der Bronze bleibt an diesen Stellen sichtbar erhalten.

Diese Variante gewährleistet,

- die substanzschonende Beschichtung
- dass die erhabenen Stellen in ihrer ursprünglichen Materialität und Ansicht erhalten bleiben.
- dass der Schutz der Platten insgesamt besser ist, da keine Erhöhung mehr vorhanden ist, die abgenutzt werden kann



- dass die Art der Ausführung in der Erscheinung der Beschichtung, die durch Herrn Herleb (Künstler) in den 1970er Jahren aufgebracht wurde, entspricht, sodass die überkommene Wahrnehmung im Straßenbild nicht gestört wird.

Momentan kann man von 26 Platten im Hagerer Innenstadtbereich ausgehen, die stark frequentiert sind und mehr oder weniger deutliche Abnutzungserscheinungen aufweisen. Für ein einheitliches Bild und eine lückenlose Verkehrssicherheit sollen diese Platten komplett überarbeitet werden.

Die voraussichtlichen Kosten für die Beschichtung wie oben beschrieben, die restauratorische Begleitung und erforderliche Absperr- und Sicherungsmaßnahmen durch den WBH belaufen sich auf rd. 60.000,00 € bis 65.000,00 € incl. MwSt.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt 2017 auf dem Produkt „Unterhaltung Gemeindestraßen“, und somit auch im Unterhaltungsbudget des WBH zur Verfügung.

### Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

### Maßnahme

☒ konsumtive Maßnahme

### Rechtscharakter

☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

### 1. Konsumtive Maßnahme

<b>Teilplan:</b>	5410	<b>Bezeichnung:</b>	Gemeindestraßen
<b>Produkt:</b>	1.54.10.02	<b>Bezeichnung:</b>	Unterhaltung Gemeindestraßen
<b>Kostenstelle:</b>		<b>Bezeichnung:</b>	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
<b>Ertrag (-)</b>		€	€	€	€
<b>Aufwand (+)</b>	524201	65.000,00 €	€	€	€
<b>Eigenanteil</b>		65.000,00 €	€	€	€

### Kurzbegründung:

☒ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. Thomas Grothe  
Technischer Beigeordneter

gez.  
Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Herr Oberbürgermeister

29. März 2017

Erik O. Schulz

-im Hause-

### **Antrag gemäß § 16 (1) der Geschäftsordnung für die Ratssitzung am 30. 3. 2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsgruppe Bürger für Hohenlimburg/Piraten Hagen erbittet die Aufnahme des folgenden Antrags zum Tagesordnungspunkt Ö5.17 - Hagener Planetenmodell.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird mit weiteren Recherchen zum Verbleib der verloren gegangenen Planetenmodell-Platten, etwa bei bauausführenden Firmen, beauftragt.
2. Sollte der Verbleib der Platten auch über diese Recherchen nicht geklärt und die Platten nicht zurück beschafft werden können, wird die Verwaltung beauftragt, zu klären, wer für den Verlust haftbar zu machen ist. Des Weiteren wird sie beauftragt, eventuelle Haftungsansprüche durchzusetzen. Ebenso wird die Verwaltung beauftragt, eine Aufstellung darüber zu geben, welche Platten genau (Angabe des jeweiligen Planeten und Sponsors) von welchen Standorten entfernt wurden. Auf dieser Grundlage wird ein Konzept zur weitgehendst möglichen Wiederherstellung des Planetenmodells in seiner ursprünglichen Form erstellt.

#### **Begründung:**

Das Hagener Planetenmodell ist ein weltweit einzigartiges Kulturdenkmal, das auf anschauliche Weise komplexes Wissen vermittelt. Die erhebliche Bedeutung des Planetenmodells wird nicht zuletzt auch durch den Aufwand bekräftigt, der für die Neubeschichtung der Platten betrieben wird. Die Wiederherstellung oder mindestens ursprungsnahe Vervollständigung betrachten wir daher nicht nur als erstrebenswert, sondern als geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Kiszkenow  
(Gruppensprecher)